

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten **Wolfgang Joithe-von Krosigk und Mehmet Yildiz**
(Fraktion DIE LINKE) vom 27.03.09

und **Antwort des Senats**

Betr.: Situation in der Abschiebungshaft in Hamburg

Wir fragen den Senat:

1. *Wie viele Personen befanden sich 2007, 2006 und 2005 in Hamburg in Abschiebungshaft (bitte aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Haftdauer)?*

Die Zahlen der Inhaftierten einschließlich der Zahlen der in Abschiebungshaft untergebrachten Gefangenen werden nicht für ein Jahr insgesamt, sondern ganzjährig als Stichtagserhebungen statistisch erfasst. Auch die Staatsangehörigkeit der Inhaftierten, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, wird an Stichtagen – jeweils zum 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November eines Jahres – erfasst. Daten zur Haftdauer werden statistisch nicht erfasst. Für die Jahre 2005, 2006 und 2007 wurden zum Stichtag 1. Mai folgende Daten für die in Abschiebungshaft untergebrachten Gefangenen erhoben:

1. Mai 2005	Gefangene in Abschiebungshaft	Staatsangehörigkeit
Männer	77	Ägypten 1, Afghanistan 1, Albanien 2, Algerien 2, Armenien 1, Aserbaidschan 2, Brasilien 1, Bulgarien 4, Burkina Faso 1, China 1, Cote d'Ivoire 1, Ecuador 2, Ghana 4, Guinea 2, Irak 1, ehem. Jugoslawien 2, Kamerun 1, Kolumbien 1, Liberia 5, Mazedonien 3, Niger 1, Nigeria 1, Pakistan 1, Rumänien 2, Serbien und Montenegro 3, Sierra Leone 2, Sudan 1, Togo 5, Türkei 21, Ukraine 1, Weißrussland 1
Frauen	5	Ecuador 1, Ghana 1, ehem. Jugoslawien 1, Kroatien 1, Rumänien 1

1. Mai 2006	Gefangene in Abschiebungshaft	Staatsangehörigkeit
Männer	59	Ägypten 1, Afghanistan 2, Algerien 5, Benin 1, Bosnien-Herzegowina 1, Bulgarien 1, Burkina Faso 1, Cote d'Ivoire 2, Ecuador 2, Ghana 12, Guinea 4, Indien 1, Irak 1, ehem. Jugoslawien 1, Kolumbien 2, Kosovo 1, Malawi 1, Marokko 1, Nepal 1, Nigeria 2, Sri Lanka 1, Sudan 1, Türkei 13, Vietnam 1
Frauen	8	Ghana 3, Kamerun 1, Niger 2, Rumänien 1, Türkei 1

1. Mai 2007	Gefangene in Abschiebungshaft	Staatsangehörigkeit
Männer	72	Ägypten 1, Albanien 2, Algerien 4, Armenien 1, Aserbaidschan 1, Benin 1, Bosnien und Herzegowina 2, Burkina Faso 1, Chile 1, Cote d'Ivoire 1, Ecuador 2, Ghana 12, Guinea 1, Indien 2, Indonesien 1, Iran 2, Kenia 1, Libanon 1, Liberia 1, Marokko 1, Nigeria 3, Pakistan 1, Russland 1, Serbien und Montenegro 3, Slowenien 1, Togo 2, Tunesien 2, Türkei 19, Vietnam 1
Frauen	3	Ghana 3

2. *Wie viele dieser Personen waren länger als einen Monat, drei Monate, sechs Monate in Haft?*
3. *Wie viele dieser Personen wurden in den letzten drei Jahren in Haft genommen;*
 - a) *im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit der „illegalen“ Einreise?*
 - b) *weil sie nach Stellung ihres Asylantrages in einen anderen für das Asylverfahren zuständigen EU-Staat überstellt werden sollten (sogenannte „Dublin-II-Fälle“)?*
 - c) *nachdem sie nach Ablehnung ihres Asylantrages vollziehbar ausreisepflichtig wurden (abgelehnte Asylbewerber)?*
 - d) *nachdem sie wegen Erlass einer Ausweisungsverfügung vollziehbar ausreisepflichtig wurden?*
 - e) *nachdem sie sich längere Zeit in Deutschland illegal aufgehalten hatten beziehungsweise schon untergetaucht waren? Wie viele dieser Personen sind Personen, die bereits unter c) genannt sind?*
 - f) *in Anschluss an eine verbüßte Strafhaft? Wie viele dieser Personen sind Personen, die bereits unter d) genannt sind?*
4. *Wie haben sich die entsprechenden Anteile dieser Gruppen in Abschiebungshaft seit dem Jahr 1990 entwickelt? Gibt es hierzu genauere Zahlen? Welche Entwicklungen beobachtet hier der Senat?*

Die zur Beantwortung benötigten Daten werden nicht gesondert statistisch erfasst. Eine Einzelfallauszählung ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

5. *Welche Staatsangehörigkeiten (inklusive ethnische Gruppen) waren in den Neunzigerjahren und welche sind seit dem Jahr 2000 in der Abschiebungshaft relativ stark repräsentiert?*

Die ethnische Zugehörigkeit von Abschiebungshaftgefangenen wird nicht statistisch erfasst. Darüber hinaus liegen keine fortlaufenden Erhebungen über die Staatsangehörigkeit der Abschiebungshaftgefangenen vor.

Der Senat hatte in der Vergangenheit aus Anlass von Anfragen Auskunft über Staatsangehörigkeiten von Abschiebungshaftgefangenen gegeben, soweit damals entsprechende Erhebungen vorlagen oder stichtagsbezogen ermittelt werden konnten. Vergleiche hierzu Drs. 16/2850, Drs. 17/2618 sowie Drs. 18/337.

Auf Basis dieser Angaben sowie unter Berücksichtigung der Antwort zu Nummer 1 ist festzustellen, dass türkische Staatsangehörige unter den Abschiebungshaftgefangenen jeweils relativ stark repräsentiert waren.

6. *Hat sich die durchschnittliche Dauer der Abschiebungshaft seit den Neunzigerjahren bis heute verändert, wenn ja, wie? Hat die Zahl der Personen, die sich länger als drei beziehungsweise sechs Monate in Abschiebungshaft befunden haben, zugenommen beziehungsweise abgenommen? Welche Zahlen liegen hierzu dem Senat vor?*

Die zur Beantwortung benötigten Daten werden nicht gesondert statistisch erfasst. Eine Einzelfallauszählung ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

7. *Bei wie vielen Abschiebungen ging nach Erkenntnissen des Senats in den Jahren 1990 bis 2007 eine angeordnete Abschiebungshaft voraus, und wie viele Abschiebungen erfolgten umgekehrt ohne vorherige Abschiebungshaft (bitte nach Jahren auflisten)? In wie vielen Fällen mussten Abschiebungshäftlinge freigelassen werden, ohne dass eine Abschiebung durchgeführt werden konnte. In wie vielen dieser Fälle erfolgte die Freilassung in Folge einer Gerichtsentscheidung?*

Für die Jahre 1990 bis 2000 liegen die zur Beantwortung benötigten Daten der zuständigen Behörde nicht vor.

Jahr	Anzahl der Abschiebungen aus Abschiebungshaft	Anzahl der Abschiebungen ohne vorherige Haft
2001	939	639
2002	1080	614
2003	1004	718
2004	767	737
2005	681	401
2006	531	259
2007	314	185

Die darüber hinaus zur Beantwortung benötigten Daten werden nicht gesondert statistisch erfasst. Eine Einzelfallauszählung ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

8. *Wie viele – nach ihren Angaben – unter 18-Jährige befanden sich in den Jahren 2005, 2006 und 2007 in Abschiebungshaft? In wie vielen Fällen ging auch der Senat nach der Altersfiktivsetzung davon aus, dass die Personen unter 18 Jahre alt sind?*

Die zur Beantwortung benötigten Daten werden nicht gesondert statistisch erfasst. Eine Einzelfallauszählung der im Zuge von Stichtagserhebungen erfassten Daten ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich. Am Stichtag 1. Mai der Jahre 2005, 2006 und 2007 befanden sich keine unter 18-Jährigen in Abschiebungshaft.

9. *In welchen Haftanstalten in Hamburg wurden 2005, 2006 und 2007 Abschiebungshäftlinge untergebracht (bitte zahlenmäßig aufschlüsseln)?*

Stichtag	FB	HS - Heranwachsende -	HS - Frauen -	UHA - Männer -	UHA - Frauen -
01.05.2005	52	2	0	23	5
01.05.2006	51	0	0	8	8
01.05.2007	65	2	3	5	0

FB = Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel

HS = Justizvollzugsanstalt Hahnöfersand

UHA = Untersuchungshaftanstalt

Im Übrigen siehe Antwort zu 1.